

## **Grosser Gemeinderat, Vorlage**

### **Postulat Jürg Messmer, SVP, vom 30. Juni 2020 betreffend "Angemessene Verdankung an abtretende Mitglieder des Grossen Gemeinderat, respektive des Kantonsrat" (Version Büro GGR)**

Bericht und Antrag des Büros des Grossen Gemeinderats Nr. 2725 vom 18. März 2022

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 24. Januar 2020 reichte Gemeinderat Jürg Messmer, SVP, das Postulat betreffend «Angemessene Verdankung an abtretende Mitglieder des Grossen Gemeinderat, respektive des Kantonsrat» ein. Er verlangte vom Stadtrat, sich Gedanken zu machen, wie er in Zukunft die Wertschätzung der geleisteten Arbeiten den abtretenden städtischen Kantons- und Gemeinderatsmitgliedern gegenüber ausdrücken wolle.

An seiner Sitzung vom 12. Mai 2020 überwies der Grosse Gemeinderat das Postulat dem Stadtrat zum schriftlichen Bericht und Antrag.

Der Stadtrat nahm mit seinem Bericht und Antrag Nr. 2600 vom 9. Juni 2020 zum Postulat Messmer Stellung und hielt fest, dass dem Anliegen des Postulanten bereits heute Genüge getan sei. Der vollständige Berichtstext ist aus dem Bericht und Antrag des Stadtrats Nr. 2600 vom 9. Juni 2020 im Anhang zu entnehmen.

In Folge reichte Jürg Messmer, SVP, am 30. Juni 2020 das Postulat «Angemessene Verdankung an abtretende Mitglieder des Grossen Gemeinderat» (Version Büro GGR) ein. Das Büro des Grossen Gemeinderats hatte den Bericht und Antrag des Stadtrates zwar zu Kenntnis genommen, sich aber der Argumentation des Stadtrates nicht angeschlossen. In Folge beriet es deshalb das Postulat Jürg Messmer (Version Büro GGR) an zwei Sitzungen, am 16. März 2021 und am 31. August 2021 und entschied, dass das Büro GGR allen austretenden Mitgliedern in Kompetenz des Ratspräsidiums etwas mitgeben wolle und die abtretenden Mitglieder des Grossen Gemeinderats für ihre geleistete politische Arbeit im Parlament gewürdigt werden sollten, dies mit einer gewissen Abstufung von Dienstalter und monetärem Wert des Abschiedsgeschenkes. Grundsätzlich war das Büro der Meinung, dass die Präsidentin bzw. der Präsident hier eine Federführung einnehmen solle. In der Folge hat die Präsidentin des Grossen Gemeinderats in Zusammenarbeit mit der Stadtkanzlei die Umsetzung des Anliegens an die Hand genommen, wobei die Finalisierung des Geschenkes mit dem Vizepräsidenten abgesprochen wurde.

### **Abstufung der Verabschiedungsgeschenke**

Das Büro GGR entschied, für die Verabschiedungsgeschenke folgende einfache Kategorisierung zu machen:

1. abtretende Gemeinderatsmitglieder bis zu 2 Dienstjahren: eine Urkunde
2. abtretende Gemeinderatsmitglieder mit 2 bis 6 Dienstjahren: eine Urkunde und ein ProZug Gutschein im Wert von CHF 200
3. abtretende Gemeinderatsmitglieder ab 6 Dienstjahren: eine Urkunde, ein ProZug Gutschein im Wert von CHF 200 und ein personalisiertes Schreibgerät

### **Urkunden, Kreation und Druck**

Die Zuger Künstlerin Carmen Keiser ([www.carmenkeiser.ch](http://www.carmenkeiser.ch)) hat im Auftrag der Präsidentin des Grossen Gemeinderats die gewünschte Urkunde gestaltet (vgl. Entwurf im Anhang). Die Zustimmung des Grossen Gemeinderats vorausgesetzt, wird der Druck der benötigten Bogen jeweils nach Abstimmung durch die Künstlerin vor Ort nach Bedarf in Auftrag gegeben.

### **Kosten**

Honorar der Künstlerin	CHF 2'000.00
Grafiker (Gestaltung Urkundetext)	CHF 1'200.00
Abstimmen Druck (pro Stunde)	CHF 120.00
Produktion (Kleinauflage, hochwertig)	CHF 500.00
Rahmen und Passepartout, 1 Set	CHF 100.00

### **Personalisierte Schreibgeräte**

Die Stadtkanzlei hat in einem ersten Wurf auftragsgemäss hochwertige Schreibgeräte aus Schweizer Produktion evaluiert. Die Typenwahl soll flexibel gehandhabt werden, sodass sichergestellt ist, dass stets zeitgemässe Modelle übergeben werden können.

Die Kosten der Schreibgeräte richten sich nach Anzahl und Typ und bewegt sich zwischen CHF 200.00 und CHF 300.00 pro Stück.

### **Gesamtkosten**

Die jährlichen Gesamtkosten für die Verdankung von abtretenden Mitglieder des Grossen Gemeinderats sind aufgrund von unbestimmten Eventualitäten bezüglich Austritten nicht genau budgetierbar.

Hingegen erfolgen insbesondere in Jahren von Gesamterneuerungswahlen vermehrte Austritte. Vereinzelt, auch vorzeitige Austritte können laufend erfolgen.

Davon abgeleitet wird die Stadtkanzlei beauftragt, künftig in der Laufenden Rechnung des Präsidialdepartements, Kostenstelle 1000 Grosser Gemeinderat, Konto 3170.10 Reisekosten und Spesen, für die Verdankung von abtretenden Mitglieder des Grossen Gemeinderats entsprechende Kostenpositionen zu erfassen.

Das Büro des Grossen Gemeinderats legt in Zusammenarbeit mit der Stadtkanzlei vorzusehenden Kostenpositionen zu Lasten des Budgets fest.

**Antrag**

Wir beantragen Ihnen,

- vom Bericht des Büros des Grossen Gemeinderats Kenntnis zu nehmen, und
- die obige Regelung für die Verdankung von abtretenden Mitgliedern des Grossen Gemeinderats zu genehmigen.

Zug, 18. März 2022

Tabea Zimmermann Gibson  
Präsidentin

Beilagen

- Vorstoss vom 30. Juni 2020
- Bericht und Antrag des Stadtrats Nr. 2600 vom 9. Juni 2020

Die Vorlage wurde vom Büro GGR verfasst. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Zimmermann Gibson Tabea, Präsidentin des Grossen Gemeinderats , Tel. 058 728 9010.